

„Klasse Filme!“ - Filmvorführungen für die Mainzer Schulen im AV-Medienzentrum

Sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer,

in jeder Kindheit und Jugend gibt es entscheidende Momente, in denen jeder den Filmen begegnet, die sein Verhältnis zum Film prägen werden. Dann entsteht die augenblickliche Gewissheit:

„Dieser Film scheint nur auf mich gewartet zu haben, er weiß etwas von meiner rätselhaften Beziehung zur Welt, das mir selbst nicht klar ist, das er jedoch enthält, wie ein Geheimnis, das ich entziffern muss.“ (Alain Bergala)

Damit Kinder und Jugendliche auch im Umfeld ihrer schulischen Gemeinschaft diesem Geheimnis begegnen können, bietet das AV-Medienzentrum der Stadt Mainz in Kooperation mit dem Landesfilmdienst Rheinland-Pfalz e.V. wieder Filmvorführungen für Mainzer Schulklassen an.

Unter dem Motto „Klasse Filme!“ haben wir erneut ein Programm für alle Altersstufen zusammengestellt. In der Adventszeit greifen die Filme Themen, Inhalte, Stimmungen und Gefühle auf, die in der vorweihnachtlichen Zeit an Bedeutung gewinnen: Freundschaft, Liebe, Wärme, Verlässlichkeit, Vergebung, (Vor-)Freude, Frieden, Familie, Heimat, Sehnsucht ...

„Kurz, aber fein“ läuft vor jedem Hauptfilm ein der Altersstufe entsprechender Kurzfilm. Welche Kurzfilme gezeigt werden, können Sie dem Programm entnehmen.

Die Vorführungen finden jeweils um 9:30 bzw. um 10:30 im Filmsaal des Medienzentrums im LFD-Haus - Petersstr. 3, 55116 Mainz - statt und sind kostenfrei. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich (Kontakt Daten siehe unten). Zusätzliche Termine - auch mit weiteren Filmen - sind nach Absprache möglich.

Zur Vor- und Nachbereitung sind auf Anfrage zu fast allen gezeigten Filmen didaktische Begleitmaterialien zum Einsatz im Unterricht erhältlich.

Das „Klasse Filme“ Programm finden Sie auch auf folgender Homepage:

<http://medienzentrum-mainz.bildung-rp.de/>

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Benjamin Stingl M.A.

AV-Medienzentrum der Stadt Mainz

In Kooperation mit dem Landesfilmdienst Rheinland-Pfalz e. V.

„Klasse Filme!“ - Filmvorführungen für die Mainzer Schulen im AV-Medienzentrum

Programm:



Schlagwörter

Fantastischer Film
Literaturverfilmung
Weihnachten

Dienstag, 05.12.2013, 9.30 Uhr

Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel

Deutschland 2011, Regie: Oliver K. Dieckmann

107 Min, FSK: o.A. Altersempfehlung: ab 8 Jahren (ab 3. Klasse)

Bis Weihnachten sind es nur noch zwei Wochen und es regnet in Strömen - von Festtagsstimmung keine Spur! Ben ist mit seinen Eltern Lena und Fred aus der großen in die kleine Stadt gezogen, aber er fühlt sich noch lange nicht zu Hause. Bens Mutter ist mit der Eröffnung ihres Schokoladenladens beschäftigt, in der neuen Klasse läuft es auch nicht gerade gut, und das Nachbarsmädchen Charlotte scheint eine schreckliche Zicke zu sein. Da fällt während eines heftigen Gewitters der Weihnachtsmann Niklas Julebukk vom Himmel und stellt Bens Leben völlig auf den Kopf: Julebukk wird von dem bösen Waldemar Wichteltod und seiner Nussknacker-Armee verfolgt, die das friedliche Weihnachtsfest in eine kalkulierte Konsum-Orgie verwandeln wollen. Keine Frage, dass Ben Julebukk hilft. Allerdings benötigt er dazu auch die Unterstützung von Charlotte – und ihrem Hund Wutz. Gemeinsam stürzen sie sich in ein wildes Abenteuer mit unsichtbaren Rentieren, die trotzdem fliegen können, frechen Kobolden und zauberhaften Weihnachtsengeln. Doch Vorsicht: Mit Waldemar Wichteltod ist nicht zu spaßen!

Dienstag, 10.12.2013, 10.30 Uhr

Wintertochter

Deutschland / Polen 2011, Regie: Johannes Schmid

96 Min., FSK: o.A. , Altersempfehlung: ab 10 Jahren (ab 5. Klasse)

Die 12-jährige Kattaka fällt aus allen Wolken, als sie an Weihnachten erfährt, dass der Mann, den sie bisher Papa genannt hat, nicht ihr richtiger Vater ist. Wutentbrannt und zu allem entschlossen macht sie sich mit ihrem besten Freund Knäcke und der 75-jährigen Nachbarin Lene auf den Weg nach Polen, wo ihr leiblicher Vater als Matrose auf einem Schiff arbeitet. Was nun beginnt, ist ein aufregender Roadtrip, der sich sowohl für Kattaka als auch für Lene zu einer Reise in die eigene Vergangenheit entwickelt.

Ausgerechnet an Heiligabend erfährt Kattaka, dass der Mann ihrer Mutter nicht ihr Vater ist. Nach dem ersten Schock macht sie sich mit Hilfe der alten Nachbarin Lene und ihrem besten Freund Knäcke in einem klapprigen und alten Kleinbus auf die Suche nach ihrem leiblichen Vater, einem russischen Matrosen. Als das zwölfjährige Mädchen ihren Vater in Stettin nicht mehr rechtzeitig antrifft, da sein Frachtschiff bereits nach Danzig ausgelaufen ist, kann sie Lene zur Weiterfahrt bewegen. Trotz einiger Rückschläge hält Kattaka stur an ihrem Vorhaben fest, den Vater zu treffen. Die Reise von Berlin über Danzig bis nach Masuren wird dabei auch für die 75-jährige Lene zu einer wichtigen Auseinandersetzung mit ihrer bis dahin verdrängten, dramatischen Kindheitsgeschichte.

(Sabine Kögel-Popp)



Schlagwörter

Familie
Geschichte
Heimat



Donnerstag, 12.12.2013, 9.30 Uhr

Morgen, Findus, wird's was geben

Schweden/ Deutschland/ Dänemark, 2005

Regie: Jorgen Lerdam, Anders Sørensen

74 Min., FSK: o.A. , Altersempfehlung: ab 5 Jahren (ab 1. Klasse)

Schlagwörter

Animationsfilm
Literaturverfilmung
Weihnachten

Es ist Weihnachtszeit. Eines Tages hört Findus, wie Kinder über den Weihnachtsmann sprechen. Da Findus noch nie vom Weihnachtsmann gehört hat, eilt er nach Hause, um Pettersson über den Weihnachtsmann auszufragen. Dieser erzählt Findus, dass der Weihnachtsmann am Heiligabend zu Besuch kommt und Geschenke bringt. Doch es ist keinesfalls sicher, dass er immer bei jedem Menschen vorbeischaud. Pettersson muss Findus versprechen, dass der Weihnachtsmann dieses Jahr zu ihnen kommen wird, sonst will Findus nie wieder Weihnachten feiern. Mit seinem Versprechen bringt sich Pettersson schwer in die Zwickmühle ...

Dienstag, 17.12.2013, 9.30 Uhr

Wunder einer Winternacht – Die Weihnachtsgeschichte

Finnland 2007, Regie: Juha Wuolijoki

77 Min., FSK: ab 6, Altersempfehlung: ab 6 Jahren (ab 1. Klasse)

Vor Hunderten von Jahren begann die schönste Geschichte aller Zeiten... In einem kleinen Dorf in Lappland lebt der kleine Waisenjunge Nikolas. Die Dorfbewohner haben entschieden, dass sie den Jungen, dessen Eltern bei einem Unfall ums Leben gekommen sind, gemeinsam groß ziehen wollen. Jede Familie passt ein Jahr lang auf den Jungen auf. Immer am Heiligabend kommt er von einer Familie zur nächsten. Um sich dankbar zu zeigen, hat Nikolas es sich nach einiger Zeit zur Aufgabe gemacht, den anderen Kindern seiner Gastfamilien Abschiedsgeschenke zu machen. Meist schnitzt er kleine Spielfiguren aus Holz und übergibt diese am heiligen Abend. Jedes Jahr kommt eine Familie dazu. Als die Zeiten härter werden, ist nur noch der mürrische Zimmermann Lisakki bereit, Nikolas aufzunehmen. Bei Lisakki muss Nikolas hart arbeiten, aber der Junge macht aus der Not eine Tugend und verfeinert hier seine handwerklichen Fähigkeiten, um noch schönere Geschenke herzustellen. Doch als Lisakki, der Kinder nicht mag, Nikolas die Geschenke verbieten will, gerät die schöne Tradition in Gefahr...



Schlagwörter

Weihnachten
Literaturverfilmung
Märchen



**K
u
r
z
f
i
l
m
e**

„Kurz, aber fein“:

Ab 6 Jahre, 1. Kl.: Anders-Artig

Ab 8 Jahre, 3. Kl.: Eine Giraffe im Regen oder Anders-Artig

Ab 10 Jahre, 5. Kl.: Eine Giraffe im Regen



Mittwoch, 18.12.2013, 10.30 Uhr

Gran Paradiso – Das Abenteuer Mensch zu sein

Deutschland 2000, Regie: Miguel Alexandre

102 Min., FSK: ab 6, Altersempfehlung: ab 12 Jahren (ab 7. Klasse)

Seit einem Unfall, der dem Vater das Leben kostete, sitzt Mark im Rollstuhl. Das einzige, was den leidenschaftlichen Bergsteiger noch am Leben hält, ist die irrealer Hoffnung, einmal auf den schneebedeckten Viertausender Gran Paradiso zu kommen. Lisa ist seine Physiotherapeutin. Sie hat einen verwegenen Plan: Ihr ehemaliger Studienfreund Martin ist Sozialarbeiter in einem Gefängnis für jugendliche Straftäter. Vielleicht sind die bereit, Mark auf den Berg zu tragen, wenn sie dafür eine Woche Freigang bekommen? Die "Knackis" Wolf, Edwin und Rocky sind zunächst alles andere als begeistert. Nicht ganz ohne Hintergedanken stimmen sie schließlich zu und die ungleiche Gruppe kann zu dieser außergewöhnlichen Abenteuerreise aufbrechen. Sie führt alle an die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit und das ganze Vorhaben droht durch innere Streitigkeiten und äußere Gefahren zu scheitern. Für jeden Einzelnen von ihnen gibt es aber einen Grund, den Gipfel doch noch zu erreichen ...

Schlagwörter

Abenteuerfilm
Behinderte
Gewalt
Jugendkriminalität
Justiz
Rechtsextremismus
Inklusion

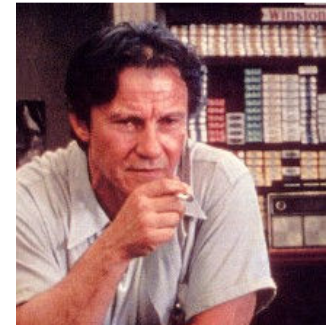
Donnerstag, 19.12.2013, 10.30 Uhr

Smoke

USA 1994, Regie: Wayne Wang, Paul Auster

108 Min., FSK: ab 12, Altersempfehlung: ab 14 Jahren (ab 9. Klasse)

Brooklyn 1990. Ein Tabakladen an der Ecke, der von vielen Menschen aufgesucht wird, die auf den ersten Blick wenig gemeinsam haben. Doch einige Begegnungen verändern das Leben der anderen: Der Inhaber macht seit 14 Jahren an jedem Tag zur selben Tageszeit vor der Tür seines Ladens ein Foto. Eine Papiertüte, in der sich 5000 Dollar befinden, wandert auf geheimnisvolle Weise von Hand zu Hand. Ein Romanautor kann nichts mehr schreiben, nachdem seine Frau auf der Straße Opfer eines sinnlosen Gewaltaktes wurde. Ein schwarzer Jugendlicher gibt sich bei jeder Begegnung als ein anderer aus. Ein Mann, der versehentlich die Frau getötet hat, die er liebte, flieht vor seiner Vergangenheit und versucht, ein neues Leben anzufangen. Eine Frau kehrt nach vielen Jahren zu ihrem ehemaligen Freund zurück und eröffnet ihm, dass sie eine gemeinsame Tochter haben, die nun in Schwierigkeiten steckt. (Nach: Berlinale-Katalog 1996).



Schlagwörter

Heimat
Liebe
Freundschaft
Literaturverfilmung



**K
r
u
z
f
i
l
m**

„Kurz, aber fein“:

Ab 12 Jahre, 7. Kl.: Eine Giraffe im Regen oder
Carnivorous

Ab 14 Jahre, 9. Kl.: Blüh im Glanze (ab 7. Kl.)



Dienstag, 14.01.2013, 10.30 Uhr

Angels' Share – Ein Schluck für die Engel

Großbritannien, Frankreich, Belgien, Italien 2012, Regie: Ken Loach
101 Min., FSK: 12 , Altersempfehlung: ab 14 Jahren (ab 9. Klasse)

Schlagwörter

Jugendkriminalität
Jugendarbeitslosigkeit
Komödie

Robbie wird nach einer Rauferei zu gemeinnütziger Arbeit verdonnert und trifft dabei nicht nur auf drei Gleichgesinnte, sondern auch auf eine neue Leidenschaft: Whisky. Um sich und seiner jungen Familie eine Zukunft zu ermöglichen, lässt er sich bald darauf auf einen wagemutigen Coup ein: Irgendwo in den schottischen Highlands soll nämlich noch ein Fässchen des teuersten Whiskys der Welt existieren. Und ein paar Flaschen von diesem „Wasser des Lebens“ könnten ihm und seinen Freunden tatsächlich eine sorgenfreie Zukunft bescheren. Oder aber 5 Jahre hinter Gittern ...

Vier arbeitslose Kids aus dem schottischen Glasgow wollen den teuersten Whisky der Welt stehlen. Ein raubeiniges Loblied auf Schottland, seine Bewohner und ihr heiliges Nationalgetränk, den Whisky!

Donnerstag, 16.01.2013, 9.30 Uhr

Trommelbauch

Niederlande 2010, Regie: Arne Toonen
85 Min., FSK: o. A., Altersempfehlung: ab 6 Jahren (ab 1. Klasse)

Dik Trom lebt in Dicksleben, einem Ort, in dem alle Menschen dick und glücklich sind und gern und viel essen. Natürlich ist auch Dik mit seinem Übergewicht rundum zufrieden, hilft ihm sein „Trommelbauch“ doch sogar, den jährlichen Dickslebener Sportwettbewerb zu gewinnen: niemand lässt beim Sprung vom Drei-Meter-Turm so gut wie er das Wasser aus dem Schwimmbecken spritzen.

Als seine Eltern eines Tages die Chance bekommen, anstelle ihres Hot-Dog-Standes in der Stadt Dünnhäusen ein richtiges Restaurant zu eröffnen, findet sich Dik plötzlich in einer Welt mit ganz anderen Maßstäben wieder: Hier sind die Menschen nur damit beschäftigt, auf ihr Gewicht zu achten, fettarm und kalorienbewusst zu essen und ununterbrochen Sport zu treiben. Dicke wie die Troms sind für die Dünnhäusener ein Skandal. Plötzlich wird Dik, der zu Hause immer so beliebt war, von den anderen gehänselt und hat zum ersten Mal ein Problem mit seiner Figur. Doch dann freundet er sich mit Liebe an, dem hübschesten Mädchen der Klasse, und bald sie teilt mit ihm ein Geheimnis ...



Schlagwörter

Komödie
Familie
Sport
Satire

Unser Filmsaal verfügt über modernste
Projektions- und Tontechnik und bietet
Platz für 60-70 Personen.





Dienstag, 21.01.2013, 9.30 Uhr

Lepel

Niederlande/ Deutschland/ Großbritannien 2005

Regie: Willem van de Sande Bakhuyzen

96 Min., FSK: o.A. , Altersempfehlung: ab 8 Jahren (ab 3. Klasse)

Schlagwörter

Komödie

Freundschaft

Der siebenjährige Lepel lebt bei seiner raffgierigen und ausbeuterischen Großmutter Koppinol. Eines Tages wird er versehentlich in einem Kaufhaus eingeschlossen. Dort trifft er auf die elfjährige Ausreißerin Pleun, die hier ein verborgenes Leben hinter Bergen von Pullovern führt. Die beiden Kinder freunden sich an und erleben aufregende Abenteuer. Verkäufer Max schützt die Kinder vor den Nachstellungen der Großmutter und Lepels Lehrer Bijts. Doch Lepel vermisst seine Eltern, die angeblich mit einem Heißluftballon um die Welt reisen. Als sie erfahren, dass Lepels Eltern schon vor langer Zeit bei einem Unfall ums Leben gekommen sind und Koppinol gar nicht seine Großmutter ist, beschließt Max, gemeinsam mit den Kindern eine neue Mutter für Lepel zu finden.

Mittwoch, 22.01.2013, 10.30 Uhr

Beasts of the Southern Wild

USA 2012, Regie: Benh Zeitlin

93 Min., FSK: 12, Altersempfehlung: ab 12 Jahren (ab 7. Klasse)

Hushpuppy kann mit einem Lächeln Fische aus dem Wasser zaubern und mit einem bösen Blick wilden Kreaturen Einhalt gebieten. Und: Sie ist definitiv die mitreißendste Erzählerin seit Forrest Gump. Aber der Reihe nach: Tief in den Sümpfen der Südstaaten, jenseits der Deiche, liegt Bathtub, wo es die weltweit meisten Feiertage gibt (und in Bathtub weiß man noch Feiertage zu feiern). Als ein Jahrhundertsturm das Wasser über der Bayou-Siedlung zusammenschlagen lässt und prähistorische Monster aus ihren eisigen Gräbern erwachen und über den Planeten jagen, gehört Hushpuppy zu den wenigen Verwegenen, die sich dem scheinbar Unabwendbaren stellen.



Schlagwörter

Fantastischer Film

Umwelt

Familie

Impressum

Klasse Filme!

Schulfilmprojekt des AV-Medienzentrums der Stadt Mainz
in Kooperation mit dem Landesfilmdienst Rheinland-Pfalz e.V.
Petersstraße 3
55116 Mainz

Ansprechpartner: Benjamin Stingl, Tel. 06131 28788-40, Medienverleih Mainz: Tel. 06131 28788-0
E-Mail: info@mz-mainz.bildung-rp.de

www.medienzentrum-mainz.bildung-rp.de
www.lfd-rlp.de

Hinweis: Falls Sie den Newsletter abbestellen möchten, folgen Sie bitte diesem Link oder senden Sie eine leere Mail mit dem Betreff „Newsletter-Abbestellung“ an: medienverleih@lfd-rlp.de